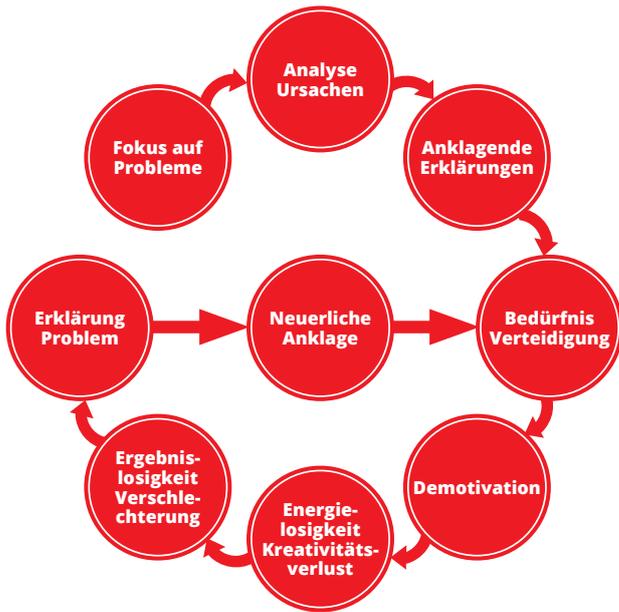


# SOLUTION CIRCLE

## Der Weg vom Problem zur Lösung

Sie kennen das vielleicht aus eigener Erfahrung. Etwas lief total schief und das ist der Start zur Suche nach Ursache und Schuldigen. Eine negative Spirale setzt sich in Kraft und raubt genau diese, wie der nachstehende Problem-Kreislauf zeigt.



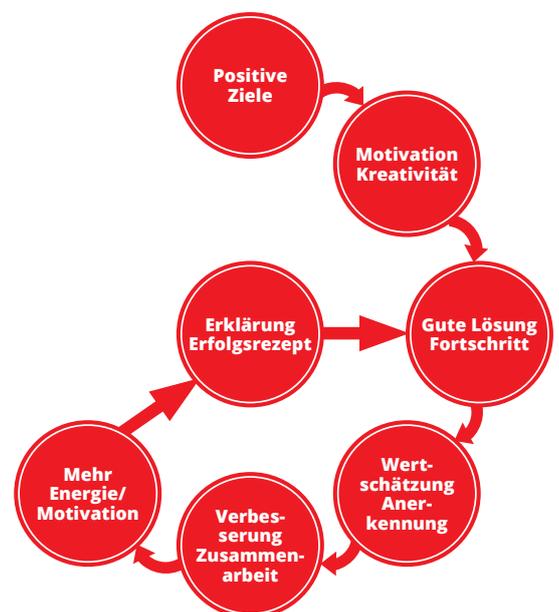
« TEAMS SIND KEINE PROBLEME, DIE ANALYSIERT UND GELÖST WERDEN MÜSSEN, SONDERN POTENZIALE, DIE ENTWICKELT WERDEN WOLLEN! »

Der «SolutionCircle» ist in turbulenten Teamsituationen so erfolgreich, weil er sich konsequent auf die Erarbeitung von Lösungen und deren Umsetzung konzentriert, anstatt Zeit und Energie für die Problemanalyse oder die Suche nach Schuldigen zu verwenden. Er setzt den nachfolgenden Lösungskreislauf in Gang, der viel positive Energie freisetzt.

### Wie funktioniert der «SolutionCircle»

Der «SolutionCircle» besteht aus acht einfach erlernbaren Schritten, die es Ihnen erlauben, gelassen und sicher mit den Teammitgliedern massgeschneiderte Lösungen zu finden und im Alltag umzusetzen. Der «SolutionCircle» basiert auf dem Modell der lösungsorientierten Kurzzeitberatung (nach Steve de Shazer und Insoo Kim Berg, Milwaukee, USA). Es handelt sich um einen systemischen Ansatz, welcher seit einigen Jahren erfolgreich im Wirtschaftsumfeld eingesetzt wird.

Eine sehr detaillierte Beschreibung des SolutionCircle finden Sie im Werkstattbuch von Daniel Meier.



# SOLUTION CIRCLE

## Der Weg vom Problem zur Lösung

### 1. Rahmen klären

Voraussetzungen schaffen, damit das gemeinsame Arbeiten möglichst konstruktiv geschehen kann. Vertrauen schaffen und Ängste abbauen.

Die Frage dazu: „Was brauchen wir und müssen wir klären, damit wir unser Bestes geben können?“

### 2. Erwartungen und Ziele

Ziele für den Workshop bestimmen. Was soll nachher anders sein? Woran werden wir merken, dass wir die Ziele erreicht haben?

Die Frage dazu: „Was soll in diesem Workshop passieren, damit es sich für alle wirklich gelohnt hat, mit dabei zu sein?“

### 3. Brennpunkte

Möglichkeit bieten, Vergangenes abzulegen und Problemherde zu bestimmen. In welchen Bereichen soll eine Verbesserung/Veränderung eintreten?

Die Frage dazu: „Welches sind die brennendsten Themen, in denen unbedingt eine Verbesserung eintreten muss?“

### 4. Sternstunden

Einen abgerundeten Blick auf die Vergangenheit gewinnen. Vorböten der Zukunft / der Lösung erkennen.

Der Fokus dazu: „Richten wir unseren Blick einen Moment auf das, was in der Vergangenheit bereits gut funktionierte!“

### 5. Futur Perfekt

Gemeinsam eine starke Zukunftsvision erarbeiten.

Die Frage dazu: „Wenn dieser Workshop und die folgenden Interventionen wirklich unglaublich erfolgreich wären und sich das Team genau nach Ihren Wünschen entwickeln würde, wo würden Sie in zwei Jahren bezüglich des Themas X stehen?“

### 8. Persönlicher Auftrag

Konstruktive Beschleunigung des Prozesses durch gerichtete Aufmerksamkeit auf Erfolge.

Der Auftrag dazu: „Achten Sie in den nächsten zwei Wochen genau darauf, was sich in die gewünschte Richtung verändert!“

### 7. Massnahmen

Bestimmen von konkreten Schritten, die in die richtige Richtung führen.

Die Frage dazu: „Sie stehen heute in diesem Thema auf der Skala auf dem Wert X! Was brauchen Sie, und was könnten Sie tun, um nur einen kleinen Schritt Richtung 10 zu kommen?“

### 6. Scaling Dance

Herausfinden, was in der Vergangenheit funktioniert hat. Vorhandene Ressourcen beleuchten.

Die Fragen dazu: „Stellen Sie sich eine Skala von 1 bis 10 vor: Wo stehen Sie heute bezüglich des Themas X, wobei 10 den wirklichen Idealzustand meint und 1 das Gegenteil davon?“

„Wie haben Sie es geschafft, bereits heute auf diesen Punkt zu kommen? Wie haben Sie es geschafft bereits heute auf den Punkt X zu kommen?“

Diese so gestellte Frage geht davon aus, dass jedes Team/jeder Mensch bezogen auf das Ziel bereits über eine 1 hinausgekommen ist.)

